

Dipl.-Ing. Siegrid Meier M. A.
Krummesse

Optimierte Hörsystemversorgung bei Säuglingen: Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Fokus von Pädaudiologie, Pädakustik und Frühförderung

Besonders in der Hörsystemversorgung bei Säuglingen ist eine enge Zusammenarbeit zwischen der Pädaudiologie, der Pädakustik und der Frühförderung entscheidend. Hier werden die Weichen für die Hör- und Sprachentwicklung gestellt. Eine strukturierte Kommunikation ab der Verordnung und transparente Abstimmung der Aufgabenbereiche sind von hoher Bedeutung. Die Pädaudiologie diagnostiziert die Hörstörung, während Pädakustiker die Hörsysteme auswählen und einstellen. Gleichzeitig startet die Frühförderung, die Eltern in speziellen Programmen zur Förderung der Hör- und Sprachentwicklung einbindet. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Audiologie hat Empfehlungen ausgearbeitet, die den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit fördern. Ihre Empfehlungen können die Versorgungsverordnung ergänzen und einen kontinuierlichen Austausch zwischen Diagnostik, Hörsystemanpassung und Frühförderung sicherstellen.